

## Auswirkungen der Schuldenkrise in Europa: Einschätzung der Fidelity Europa-Experten

**Die Schulden der Griechen beherrschen die Medien. Nicht nur in Europa, auch in den USA und Asien reagieren die Börsen deutlich auf die Ereignisse. Die Investmentexperten von Fidelity haben die Situation ständig im Blick. Zum einen um mögliche Risiken zu minimieren, zum anderen aber auch um neue Anlagechancen zu erkennen und zu nutzen, die eine solche Situation auch mit sich bringen kann. Im Folgenden erhalten Sie einige Einschätzungen unserer Europa-Fondsmanager.**



**Alexander Scurlock**

**Fondsmanager des Fidelity Funds -  
European Growth Fund**

### ALEXANDER SCURLOCK

Die Krise in Griechenland drückt im Moment deutlich die Stimmung vieler Anleger, sie meiden daher europäische Aktien. Meldungen über die Finanznöte der Griechen und die Folgen für Europa überlagern derzeit die guten Nachrichten, die diese Region eigentlich zu bieten hat: Europa profitiert anhaltend von der Erholung des Welthandels, Lagerbestände werden zügig aufgebaut und der Euro wird wettbewerbsfähiger. Die Industrieproduktion in Europa zieht auf beeindruckende Weise wieder an, Exporte legen stark zu und hohe Margen dürften bei so manchen Unternehmen für eine deutliche Gewinnsteigerung sorgen. Die Inflation verharrt weiter auf einem relativ niedrigen Stand, weswegen sich auch das Zinsniveau nicht ändern dürfte. Sobald sich die Finanzsituation der PIGS-Staaten etwas entschärft und die Hilfspakete der Europäischen Union und des Internationalen Währungsfonds für Griechenland geschnürt sind, dürfte die Gefahr eines Staatsbankrotts stark sinken. Als Folge davon könnten sich die europäischen Märkte aufgrund eines starken Gewinnwachstums und attraktiver Bewertungen deutlich erholen.



**Firmino Morgado**

**Fondsmanager des Fidelity Funds -  
European Aggressive Fund**

### FIRMINO MORGADO

Die Märkte reagieren deutlich auf die Ereignisse in Griechenland, vielleicht könnte man sogar von einer leichten Überreaktion reden. Das geplante Hilfspaket der EU und des IWF dürfte Griechenland jedoch über die nächste Zeit hinweg helfen. Auch Spanien und Portugal sind zunehmend ins Blickfeld gerückt und ein Überspringen der Krise erscheint möglich. Allerdings darf man nicht vergessen, dass diese beiden Länder immer noch besser dastehen als Griechenland. Sobald sie finanzpolitische Maßnahmen und wirtschaftliche Reformen einleiten, dürfte auch das Vertrauen in diese Länder zurückkehren. Als Stockpicker bieten mir solche Ereignisse neue Anlagechancen, denn zunächst geht der ganze Markt nach unten - ohne zu unterscheiden, ob ein Titel gut oder schlecht aufgestellt ist. Beispielsweise sind gerade spanische Unternehmen besonders breit aufgestellt, wenn es darum geht, wo sie ihre Gewinne erwirtschaften. Zudem haben viele ein solides Geschäftsmodell mit international guten Aussichten.



**Fabio Riccelli**

**Fondsmanager des Fidelity Funds -  
European Dynamic Growth Fund**

### FABIO RICCELLI

Die Situation in Griechenland bleibt vorerst noch unsicher. Ich hoffe jedoch, dass das Hilfspaket der Europäischen Union und des Internationalen Währungsfonds ausreicht, dass die Griechen erst einmal ihren Verpflichtungen nachkommen können und zugleich ihre Schulden zu restrukturieren. Bei griechischen Aktien bleibe ich untergewichtet und plane keine neuen Engagements. Sollte die griechische Regierung die richtigen Finanzreformen umsetzen, könnten sich in den nächsten 12-18 Monaten interessante Anlagechancen ergeben.

## RISIKOHINWEIS

Die genannten Fonds sind Aktienfonds. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Wie jede Anlage in Aktienfonds ist die Investition in die genannten Fidelity-Fonds mit Risiken verbunden: Aktienrisiko, Schwellenmarktrisiko, Fremdwährungsrisiko, Kreditrisiko, Zinspapierrisiko.



Bei dieser Unterlage handelt es sich um eine Marketingunterlage. Weitere Details zu den mit einer Fondsanlage verbundenen Chancen und Risiken finden Sie in unserer Broschüre „Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds“ (nur für Deutschland), die Sie gesondert bei Fidelity anfordern können. Detaillierte Informationen zu Fonds entnehmen Sie bitte dem jeweiligen vereinfachten Verkaufsprospekt. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der Prospekte, des letzten Geschäftsberichtes und - sofern nachfolgend veröffentlicht - des jüngsten Halbjahresberichtes getroffen werden. Diese Unterlagen sind die allein verbindliche Grundlage des Kaufes. Fidelity veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlung. Die genannten Unternehmen dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar, und die genannten Unternehmen können ggfls. nicht zu den Fondsbeständen zählen. Für Deutschland: Die Prospekte, den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Anlageberater oder FIL Investment Services GmbH, Postfach 200237, 60606 Frankfurt/Main oder über [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de). Für Österreich: Die Prospekte, den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Anlageberater oder bei FIL Investments International – Zweigniederlassung Wien, Schottenring 16, A-1010 Wien oder bei der österreichischen Zahlstelle Bank Austria Creditanstalt AG, Vordere Zollamtsstrasse 13, A-1030 Wien. Für die Schweiz: Fidelity Funds ist eine offene Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts. Gemäss des Erlasses der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA vom 11. Februar 2010 darf Fidelity Funds 95 seiner Teilfonds in der Schweiz vertreiben. Wir empfehlen Ihnen, Anlageentscheidungen nur auf Grund detaillierter Informationen zu fällen. Investitionen sollten auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes getätigt werden. Der Prospekt sowie der aktuelle Jahres-/Halbjahresbericht sind kostenlos bei den berechtigten Vertriebsstellen, beim europäischen Service-Center in Luxemburg oder beim Vertreter in der Schweiz (Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, CH-8021 Zürich) erhältlich. Zahlstelle für die Schweiz ist die Fortis Banque (Suisse) S.A., Niederlassung Zürich, Rennweg 57, Postfach, CH-8021 Zürich. Fidelity, Fidelity International und das Pyramiden-Logo sind eingetragene Warenzeichen von FIL Limited. Alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Marketingunterlagen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Mitteilung an den Herausgeber dieser Unterlage. Herausgeber für Deutschland: FIL Investment Services GmbH, Postfach 200237, 60606 Frankfurt/Main. Herausgeber für Österreich: FIL Investments International – Zweigniederlassung Wien, Schottenring 16, A-1010 Wien. MK5580